

## Pressemitteilung:

### Urban Data Challenge startet

---

#### **Ideen und Lösungsvorschläge zur datengestützten Verbesserung der Rad- und Mikromobilität gesucht**

**Die Freie und Hansestadt Hamburg und THE NEW INSTITUTE starten gemeinsam die Urban Data Challenge Hamburg. Ziel ist es, neue Einblicke in Rad- und Mikromobilitätsströme in Hamburg zu gewinnen, um die Stadt lebenswerter und nachhaltiger zu machen. Der beste Lösungsvorschlag erhält ein Umsetzungsbudget von 40.000€**

Der Ideenwettbewerb richtet sich an innovative Unternehmen, Start-Ups, kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) sowie wissenschaftliche Einrichtungen. Gesucht werden Ideen und Lösungsvorschläge, die auf Basis einer einfallsreichen Kombination und Auswertung der vorhandenen Datensätze gewonnen wurden und so bei der Analyse des Mobilitätsverhaltens helfen können. Im Fokus stehen hierbei insbesondere die Rad- und Mikromobilitätsströme (z.B. eScooter) auf Hamburgs Straßen und Fahrradwegen. Hamburg stellt hierfür neben eigenen Daten aus seiner Urban Data Plattform erstmals auch privat gehaltene Mobilitätsdaten in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Bolt und IoT Venture zur Verfügung. Der beste Lösungsvorschlag erhält ein Umsetzungsbudget in Höhe von 40.000€ und wird in enger Zusammenarbeit mit der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende und dem Gewinnerteam als Prototyp erprobt.

**Francesca Bria**, Leiterin des Programms für THE NEW INSTITUTE: Wir freuen uns über den Start der Urban Data Challenge Hamburg. Die Challenge umfasst den Austausch von Daten zwischen Unternehmen, der Stadt und dem Innovationsökosystem und wird praktische Erkenntnisse über die kollaborative Nutzung von urbanen Daten im öffentlichen Interesse liefern. Die Erkenntnisse aus der Challenge werden das Projekt The New Hanse bei dessen Einsatz für eine Demokratisierung der Datenverwaltung in Europa unterstützen.

**Jan Pörksen**, Staatsrat und Chef der Senatskanzlei Hamburg: „Wir freuen uns auf spannende Wettbewerbsbeiträge und praktische Erkenntnisse bei der Kombination und Auswertung von Daten aus verschiedenen staatlichen und privaten Datenquellen. Unser Ziel ist es, all solche Daten im Interesse der Hamburgerinnen und Hamburger künftig besser nutzbar zu machen. Wir wollen mit der klugen Nutzung von Daten die Lebensqualität in unserer Stadt weiter steigern.“

# The New Hanse

Über den konkreten Anwendungsfall zu Radverkehr- und Mikromobilität hinaus erhoffen sich die Projektträger aus der gemeinsamen Nutzung von urbanen Daten durch die Verwaltung und private Unternehmen Einblicke in zukunftsfähige Modelle der gemeinsamen Datennutzung – in Bezug auf deren technische Architektur, Normen, digitale Protokolle und konkrete Umsetzung. An der Urban Data Challenge wirken das Amt für IT und Digitalisierung der Senatskanzlei, die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende sowie der Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung als aktive Beteiligte mit. Das Unternehmen Bolt will den Übergang vom eigenen Auto zur geteilten Mobilität beschleunigen und bietet Alternativen für jeden Anwendungsfall, einschließlich Taxi- und Mietwagenvermittlung, E-Scooter und Carsharing sowie Essens- und Lebensmittellieferungen. Das Unternehmen IoT Venture entwickelt und vertreibt GPS-Tracker, die in Verbindung mit einer App eine neuartige Servicewelt für E-Bikes eröffnen. In Hamburg ist Bolt derzeit mit seinem E-Scooter und E-Bike Angebot aktiv.

Mehr Informationen zu der Urban Data Challenge Hamburg, den Teilnahmebedingungen und dem Evaluationsprozess finden sich unter [www.thenewhanse.eu](http://www.thenewhanse.eu).

Die Bewerbungsunterlagen für die Vergabe des Ideenwettbewerbs finden Sie [hier](#).

## Zum Hintergrund:

Die Urban Data Challenge Hamburg ist Teil des Projektes The New Hanse, konzipiert von der italienischen Transformations-Expertin Francesca Bria für THE NEW INSTITUTE. Bria leitet auch die projektbegleitende Data Commons Working Group. Das hochrangige Expertenforum soll unter anderem Blaupausen für einen sicheren und verantwortungsvollen Datenaustausch zwischen staatlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen Akteuren in Städten erarbeiten. Die Urban Data Challenge ist das erste Gemeinschaftsprojekt im Rahmen von The New Hanse, nachdem die Freie und Hansestadt Hamburg und THE NEW INSTITUTE am 1. Juli 2022 ihre Zusammenarbeit im Bereich Datendemokratie und Nachhaltigkeit verkündet haben.

THE NEW INSTITUTE entwickelt konkrete Visionen für künftige sozioökonomische und politische Realitäten. Im Zentrum von Hamburg arbeiten bis zu 35 Denker und Praktiker mit interdisziplinärem und interkulturellem Hintergrund aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst und Technologie an Projekten, die einen positiven sozialen Wandel bewirken.

## Rückfragen der Medien

Senatskanzlei, Amt für IT und Digitalisierung

Dr. Svenja Zell

Telefon: 040 428 23 2717

E-Mail: [svenja.zell@sk.hamburg.de](mailto:svenja.zell@sk.hamburg.de)

[www.digital.hamburg.de/](http://www.digital.hamburg.de/)

THE NEW INSTITUTE

Georg Diez

Telefon: 040 30008 2711

E-Mail: [georg.diez@thenew.institute](mailto:georg.diez@thenew.institute)

[www.thenew.institute](http://www.thenew.institute)